Neuigkeit |

Prof. Dr. Andreas Zaby beim Gipfeltreffen der Wissenschaft in Washington

Bei der 16. GAIN-Jahrestagung in Washington trafen vom 9. bis 11. September 2016 Vertreter/innen von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit deutschen Forscher/innen in den USA zusammen.

23.09.2016

Die Netzwerktreffen des German Academic International Network (GAIN) sind zugleich Jobbörse und Fachkonferenz. Spitzenrepräsentant/innen der deutschen Wissenschaft nutzen das Forum zudem für Gespräche mit ihren US-Counterparts. Auf der GAIN werden so wichtige Impulse für die deutsche Wissenschaftspolitik gesetzt.

Mehr als 500 deutsche Nachwuchswissenschaftler/innen, die derzeit in den USA und Kanada arbeiten, informierten sich über Karrierewege und Zukunftsperspektiven in Deutschland. Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby, trat als Podiumsgast in direkten Dialog mit den Teilnehmer/innen, stellte die Professur an einer Fachhochschule als attraktive berufliche und wissenschaftliche Perspektive vor.

Zaby ist Vorstandsvorsitzender von UAS7, dem Zusammenschluss von sieben großen forschungsorientierten deutschen Fachhochschulen mit starker internationaler Ausrichtung. „Diskussionsrunden und zahlreiche Einzelgespräche verdeutlichten: Viele Deutsche, die in den USA forschen, sehen in einer Professur an einer UAS7-Hochschule eine attraktive Karriereperspektive. Besonders die hohe Bedeutung angewandter Forschung und die konsequent internationale Ausrichtung der UAS7-Hochschulen wird von der Zielgruppe dieser Tagung sehr geschätzt“, so Zaby.

In Deutschland werden mehr Nachwuchswissenschaftler/innen ausgebildet, als feste Stellen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Aus diesem Grund zieht es viele von ihnen zunächst ins Ausland. Ziel von GAIN ist neben der Vernetzung deutscher Forscher/innen in Nordamerika die Unterstützung bei ihrer Rückkehr nach Deutschland.

Die HWR Berlin und ihre sechs Partner von UAS7 nutzten die Tagung in Washington, internationalen (Nachwuchs)Wissenschaftler/innen die Professur an einer Fachhochschule als interessantes und inspirierendes Berufsfeld zu präsentieren. Zusammen mit der Hochschulallianz für den Mittelstand wurde dazu ein Workshop angeboten. Die Fachhochschulen möchten bei der Besetzung von Professuren und Nachwuchsstellen den Anteil international erfahrener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erhöhen.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) haben GAIN 2003 ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Gemeinschaftsinitiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Fraunhofer-Gesellschaft, die

Deutsche Krebshilfe e.V., die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Leibniz-Gemeinschaft, die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. und die Hochschulrektorenkonferenz sind assoziierte Mitglieder.

In Kooperation mit allen deutschen Wissenschaftsorganisationen will GAIN Interesse für eine Rückkehr der Wissenschaftler/innen nach Deutschland wecken, informiert über neue Entwicklungen hierzulande und fördert transatlantische Kollaborationen.